

Ziehm Imaging stellt Ziehm Solo vor
C-Bogen mit geringem Platzbedarf und hoher Bildqualität

Nürnberg, 12. März 2009 – Das deutsche Medizintechnikunternehmen Ziehm Imaging stellte auf dem European Congress of Radiology (ECR) in Wien seinen neuen, kompakten C-Bogen Ziehm Solo® vor. Dieser agile und flexibel einsetzbare C-Bogen liefert hohe Bildqualität und nimmt im Operationssaal geringstmöglichen Platz in Anspruch. Das Gerät lässt sich vielseitig positionieren und äußerst flexibel an bestehende Monitorsysteme im Operationssaal anbinden. Der neue C-Bogen adressiert neben der Schmerztherapie vor allem die Orthopädie sowie die Unfall- und Wirbelsäulenchirurgie und ist aufgrund seines attraktiven Preis-Leistungs-Verhältnisses auch für kleinere Krankenhausbudgets interessant.

Dosissparende Bildgebung

Der Raum im sterilen Feld des Operationssaals ist nicht nur begrenzt, sondern auch teuer. Immer mehr Geräte werden dort untergebracht. Auf diese Anforderungen hat Ziehm Imaging reagiert und mit dem Ziehm Solo ein System vorgestellt, das nur wenig Platz benötigt und auch kleinen OPs mit großen Ansprüchen an die Bildgebung eine kompakte Lösung bietet. Die CCD-Kamera kann mehr als 4.000 Graustufen abbilden. Das optional integrierbare Metallkorrektur-Programm verhindert eine Überbelichtung des Röntgenbildes bei Metallimplantaten: Das System erkennt Metall (beispielsweise Platten, Nägel, Instrumente oder Implantate) im Strahlengang und passt die Generatorleistung automatisch an. Dadurch kann die Dosis für den Patienten und das OP-Team reduziert werden.

„Der Ziehm Solo geht speziell auf die Bedürfnisse der Orthopäden, Unfall- und Wirbelsäulenchirurgen ein“, erklärt Martin Herzmann, Director Global Marketing bei Ziehm Imaging. „Wir haben ein kompaktes, flexibles Design gewählt, also den C-Bogen in seinem Platzbedarf reduziert. Bei der Entwicklung des Ziehm Solo haben wir von unserem langjährigen Know-how in der Entwicklung der High-End-Geräte profitiert und unsere Erfahrungen nun auf die kostengünstigeren Systeme übertragen. Damit steht unsere ausgefeilte Bildgebung nun für die gesamte Bandbreite des Produktportfolios zur Verfügung. Der C-Bogen ist insbesondere für kleinere Kliniken und effizienz-getriebene Häuser interessant: Er benötigt kaum Platz, ist äußerst flexibel und aufgrund seines attraktiven Preis-Leistungs-Verhältnisses gerade in heutigen Zeiten eine gute Wahl.“

Platzersparnis im OP

Der Ziehm Solo ist in drei unterschiedlichen Grundausführungen erhältlich. Besonders platzsparend ist die Variante, die ohne Monitorwagen arbeitet und die auf dem C-Bogen montierten Monitore nutzt. Alternativ können beliebige externe Displays angesteuert werden, da der C-Bogen ein standardisiertes Videosignal unterstützt. Einzigartig ist dabei die Flexibilität des Systems, das sich reibungslos in die bestehende Infrastruktur der Klinik

einfügt. So können bestehende deckenmontierte Monitore genauso wie Wandmontagen oder anderweitig verfügbare Displays angeschlossen werden. Dadurch wird ein zusätzlicher Monitorwagen im OP überflüssig. Darüber hinaus kann der C-Bogen auch mit einer zusätzlichen Viewing Station von Ziehm Imaging genutzt werden. Diese Kombination ist insbesondere aufgrund der variablen Positionierung und des individuell gestaltbaren Set-Ups im OP von Vorteil.

Vielfältige Einsatzbereiche

Der Ziehm Solo ist für das OP-Team dank seiner selbsterklärenden Benutzeroberfläche einfach zu bedienen und aufgrund seines kompakten Designs besonders ergonomisch und flexibel in der Handhabung. Ein hoher Automatisierungsgrad sorgt für einen effizienten Workflow im Operationssaal. Die NetPort-Schnittstelle integriert den C-Bogen in bestehende IT-Umgebungen und unterstützt das Abspeichern von Bilddaten im Netzwerk der Klinik.

Über Ziehm Imaging

Ziehm Imaging ist auf die Entwicklung, Produktion und weltweite Vermarktung von mobilen röntgenbasierten Systemlösungen für die Bildverarbeitung spezialisiert. Seit mehr als sieben Jahren ist das Unternehmen Marktführer in Deutschland, seit zwei Jahren auch in vielen anderen Ländern Europas. Ziehm Imaging hat sich in den letzten Jahren zu einem global agierenden Systemanbieter mit 190 Mitarbeitern in Deutschland und 60 Mitarbeitern in USA entwickelt.

Jahrelange hauseigene Entwicklungserfahrung zeigt sich in höchster medizinischer Bildqualität, intelligenter Generatorstechnologie, erheblicher Dosisreduktion und nahtloser digitaler Netzwerkanbindung der Ziehm C-Bögen. Basierend auf Kompetenz und Kreativität sowie ständigem Dialog und enger Zusammenarbeit mit den angesehensten Universitäten, Forschungsinstituten und Krankenhäusern wurden bahnbrechende Technologien entwickelt, die Ziehm Imaging weltweit zu einem Trendsetter für intelligente interventionelle Bildgebung machen. Markenzeichen der Produkte von Ziehm Imaging ist sowohl ihre Vielseitigkeit und einfache Handhabung in einer breiten Palette von medizinischen Anwendungen als auch ihre hohe Integrationsfähigkeit in bestehende IT-Strukturen für digitale Bilddatenerfassung, -analyse und -verwaltung. Weitere Informationen finden Sie unter: www.ziehm.com

Kontakt für die Presse:
Ziehm Imaging
Martin Herzmann
Tel: +49 911 2172 0
Fax: +49 911 2172 390
Martin.Herzmann@ziehm-eu.com

Fleishman-Hillard Germany GmbH
Anja Feuerstacke / Cornelia Hild
Tel: + 49 89 230 31 60
Fax: + 49 89 230 31 631
Anja.Feuerstacke@fleishmaneuropa.com
Cornelia.Hild@fleishmaneuropa.com